

# Der Holzofen

*– für urgemütliche Wärme  
und urgesundes Backen oder Braten im Steinrohr*

## Alfred Eisenschink

hat nach uralten Vorbildern für unsere Zeit den **Holzofen** gestaltet. Mit einer rostlosen Grundfeuerung, in der die Asche vieler Holzfeuer die brennende Glut schützend umschließt. Die Ofenwände aus naturbelassenen, unglasierten Tonziegelplatten wandeln die Gluthitze des Feuers in durch und durch wärmende **Infrarotstrahlung**: das Geheimnis der urgemütlichen Kachelofenwärme! Der san•cal Holzofen **heizt schon nach 20 Minuten**, denn er kommt ohne verwinkelte Züge aus, die im Ofeninnern nur Verlustwärme speichern.

Mit seinem **Steinbackrohr** bietet er die Freude an urgesundem Backwerk, an Dünst- und Bratgerichten.

Auf dem Sockel werden die 4 fertigen Ofenwände und der Deckel zusammengestellt. In **2 Stunden steht der san•cal Holzofen heizbereit**. Das kann man elbst!

Steinwolle-Dichtstreifen in den Stoßfugen nehmen die Wärmedehnung der Bauteile auf. Dadurch bleibt die Ofenkonstruktion außerdem zerlegbar. Der san•cal Holzofen ist zeitlos schön gestaltet. Sockel und Ofenkörper, aber auch Wände und Türen stehen zueinander in einem ausgewogenen Verhältnis.

**Drei Modelle** einer Ofengröße bieten die Möglichkeit, durch die Farbe der Türen und Gurte oder durch Material und Form der Griffe den Ofen jeder Einrichtungsart bis in feine Nuancen anzupassen. Stuben und Zimmer **bis zu 50 m<sup>2</sup>** heizt der Ofen. Daher reicht eine Ofengröße von 58-64-128 cm mit einer Leistung von ca. **3 kW Strahl-ungswärme**.

Der Sockel hat mit 45 cm genaue Ofenbankhöhe. Der Kaminanschluß mißt 12 cm im Durchmesser und sitzt 1,14 m hoch.

An 3 Ofenwänden kann der Anschluß links, mittig oder rechts gebohrt sein. Der san•cal Holzofen zieht an jedem Hauskamin.

Kohle-, Gas- und Ölöfen dürfen mit angeschlossen sein, nicht aber die Ölzentralheizung oder ein offener Kamin. Der Kaminkehrer berät kostenlos. Kohle, Koks oder Briketts mag der Holzofen nicht. Alle Arten von **Holz**, auch gebündeltes Zeitungspapier, brennen dagegen mit viel Nutzwärme in der Grundfeuerung.

Man heizt von Februar bis in den Dezember den Wohnbereich und spart Öl oder Gas der Heizung.

Die **Ersparnis** erreicht bis zu 50% der Heizkosten.

So macht sich der san•cal Holzofen bezahlt!

Für Menschen, Häuser und Wohnungen unserer Zeit, zur Freude in guten und gegen die Angst vor schlechten Tagen wurde dieser gute Ofen entwickelt.

Es wäre leichter gewesen, mit heißen Öfen aus Blech oder billigem Gußeisen, mit Kacheln und Schnörkeln, mit Luft- oder Wasser-Heizkammern die Fehler vergangener Jahrzehnte neu aufzulegen. Ein gediegenes Wissen um die technische Geschichte der Ofenheizung und die dreißigjährige Berufserfahrung des Heizungs-Ingenieurs **Alfred Eisenschink** haben eine vernünftiger Lösung ermöglicht.

Deshalb sind die neuen **san•cal Holzöfen urechte Originale** unserer Zeit.

# Der Holzofen

*– für urgemütliche Wärme  
und urgesundes Backen oder Braten im Steinrohr*



*Alle Bauteile des Ofens kommen  
bruchsicher verpackt beim Kunden an.*



*Das Aufstellen geht eins, zwei, drei!*



*In nur zwei Stunden brennt  
das erste Feuer im Ofen.*

*Mehr als nur ein  
Holz-Grundofen*



*Die Vorzüge echter alter  
Kachelöfen vereint mit  
neuester Technik des Ofenbaus.*

1. Mit 3 kW spielend bis 50 m<sup>2</sup> - Wohnstuben heizen
2. Großer Brennraum
3. Naturfeuer
4. Backen und Braten
5. Backfach-Thermometer